

Pressemitteilung

13. November 2019

Kreis Borken bietet 524 Restaurants und Gaststätten

Gastro-Tipp: Für die Weihnachtsfeier nach einem Dehoga-Lokal suchen

Tipp für die Qual der Wahl bei der Weihnachtsfeier: Firmen, die im Kreis Borken noch einen Ort zum Anstoßen mit den Mitarbeitern suchen, sollten einen Qualitätscheck machen. Dazu rät die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG): „Wem gutes Essen und Trinken, aber auch ein professioneller Ablauf und eine freundliche Bewirtung wichtig sind, der sollte auf ein Lokal mit Dehoga-Plakette setzen“, empfiehlt NGG-Geschäftsführer Helge Adolphs.

Zwar habe man mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) als Gewerkschaft einige Streitpunkte. „Aber klar ist auch: Restaurants, die Mitglied im Arbeitgeberverband sind, bezahlen ihre Mitarbeiter im Schnitt besser, geben mehr Urlaub und häufiger ein Weihnachtsgeld. Die Dehoga-Plakette ist damit eine gute Orientierung für die Weihnachtsfeier. Denn wo Tarifverträge gelten, ist in der Regel auch Qualität und Fairness zu haben“, so Adolphs.

Im Kreis Borken gibt es nach Angaben des Statistischen Landesamtes 524 gastronomische Betriebe. „Welche von ihnen Dehoga-Mitglied sind, ist auf den ersten Blick oft nicht zu erkennen. Deshalb sollte man in jedem Fall vorher anrufen und gezielt nachfragen“, rät Adolphs. Der Geschäftsführer der NGG Münsterland ist überzeugt: „Der Braten oder die Kartoffelklöße schmecken noch mal so gut, wenn man weiß, dass sie unter fairen Bedingungen zubereitet wurden. Das gilt nicht nur zur Weihnachtszeit.“



Bildunterzeile

Wohl bekomm's! Auf der Weihnachtsfeier sollten nicht nur die Getränke stimmen, sondern auch die Arbeitsbedingungen von Köchen und Kellnern. Die Gewerkschaft NGG rät zum Gastro-Check: „Die Dehoga-Plakette ist eine gute Orientierung für die Weihnachtsfeier.“

Foto (alle Rechte frei): NGG